

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN	3
» Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 13. August 2019. Wir sind zu Gast bei der Bildhauerin Konscha Schostak, memoria-Stein	3
» Themenabend „Vitale Unternehmenskultur – Gesundheit als Teil der Personalentwicklung am 6. August 2018	3
» Workshop „Elevator-Pitch“: Kurz, prägnant, überzeugend! Handwerkerinnen sprechen über die eigene Leistung! am 31. August 2019.....	4
» Themenabend „Erfolgsfaktor Unternehmenskultur. Agile Methoden in der Unternehmens-organisation - Anleitungen für die Praxis“ am 18. September 2019.....	4
» Von Alphetieren, Platzhirschen und Leitwölfen. Statusspiele im beruflichen Alltag. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 27. und 28. September 2019.....	4
» Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie	5
UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG	5
» Fachkraft für Metalltechnik (IHK), Fachrichtung Zerspanungstechnik. Beginn am 5. August 2019	5
» Elektroniker/-in Fachrichtung Betriebstechnik. Beginn: 5. August 2019.....	6
VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNERINNEN.....	6
» Inpäd. e.V.: Individuell und überzeugend – Bewerbungstraining am 3. September 2019	6
AUS DEM NETZWERK.....	7
» Unser Sommer Netzwerktreffen bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede- Kunstschmiede-Metallbau	7
FÜR FRAUEN AUS HANDWERK UND TECHNIK.....	7
» 4. Runder Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen am 27. August 2019	7
» 3. Baukulturdialo g in Berlin. Handwerk und Baukultur – Ein Beitrag zum Bauhausjubiläum 2019 am 29. August 2019	8
» Handwerkskammer Berlin: „In besten Händen - die Betriebsnachfolge erfolgreich meistern“ am 5. September 2019	8
» Gestalterpreis des Berliner Tischlerhandwerks am 14. September 2019	8
» Das Meister-BAföG soll steigen.....	9
» Deutliche Unterschiede im Ansehen dualer Ausbildungsberufe in Deutschland (BWP-Artikel)	9
» Bundesverband Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH): Umfrage „Wie bekomme ich mehr weibliche Mitarbeiter in den Betrieb?“	9
» Meisterprüfungsausschüsse	9
» Unternehmerhelden Award: Der Award für Solo-Selbstständige & kleine Unternehmen	9
» CSR-Preis der Bundesregierung 2019	10
» Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge: Schutz vor UV-Strahlung verbessert.....	10
» Letzte Möglichkeit: Anmeldung zum 30. bundesweiten Tischlerinnentreffen vom 12. bis 15. September 2019 in Zierenberg, Hessen.....	10
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN.....	10

» Gründerinnenzentrale: „Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in der Anlaufphase Ihrer Gründung“ am 8. August 2019.....	10
» BER-IT: Im Netz präsent - Soziale Netzwerke sinnvoll nutzen – Vortrag am 18. September 2019.....	11
» Tag der offenen Tür bei Bundeskanzleramt, Bundesministerien, Bundespresseamt am 17. und 18. August 2019.....	11
» EINLADUNG zur Auftaktveranstaltung „Wir sind da! Alleinerziehende in Neukölln“ am 22. August 2019.....	11
» Kampagne „Gleichstellung gewinnt. Kulturwandel in Unternehmen“. Impulstag bei den Berliner Wasserbetrieben am 22. August 2019.....	11
» ver.di: 15. Frauen-Alterssicherungskonferenz 2019 am 28. August 2019.....	11
» DigitaliSIErung–Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“ am 20. September 2019.....	12
» Deutsche Rentenversicherung: Vorträge und Seminare im September 2019.....	12
» TERRE DES FEMMES: Benefiz-Kunstauktion am 19. Oktober 2019.....	12
GUT ZU WISSEN.....	13
» Studie "Preisdifferenzierung nach Geschlecht in Deutschland" Forschungsbericht Iris an der Heiden, Prof. Dr. Maria Wersig.....	13



Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 13. August 2019. Wir sind zu Gast bei der Bildhauerin Konscha Schostak, memoria-Stein

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen sind sehr herzlich zu unserem nächsten Netzwerktreffen eingeladen:

Die Bildhauerin - Handwerk in der WeiberWirtschaft Zu Gast bei Konscha Schostak, memoria-Stein

An diesem Abend laden wir wieder zum Netzwerken in eine Frauenwerkstatt ein. Wir freuen uns sehr, bei der Berliner Bildhauerin Konscha Schostak zu Gast sein, die mit ihrer Firma memoria-Stein in der Frauengenossenschaft WeiberWirtschaft eG in Berlin-Mitte angesiedelt ist.

Konscha Schostak wird uns ihr Handwerk vorstellen und Einblicke in ihr Atelier und ihre Arbeitsweise als Bildhauerin geben.

Seit Mitte der 80er Jahre arbeitet sie als selbständige Bildhauerin, Restauratorin und Kopistin. Das Handwerk der Steinbildhauerei erlernte sie in einem italienischen Traditionsbetrieb nahe Carrara. Heute gestaltet die Bildhauerin individuelle Grab- und Erinnerungssteine, die sie gemeinsam mit den Angehörigen entwickelt.

Zu ihren besonderen Arbeiten als Kopistin gehört ihre Kopie in italienischem Marmor des Apoll nach Gaspard Adam le Jeune, die vor dem Schloss Sanssouci in Potsdam steht.

Erste Infos: www.memoria-stein.de

Darüber hinaus wollen wir über das Programm des Kompetenzzentrums informieren und uns über die weiteren Netzwerkaktivitäten austauschen.

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk, ihre Branche und ihr Unternehmen vorstellen und ihr persönliches und berufliches Netzwerk erweitern.

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen und einen anregenden Abend!

Termin: Dienstag 13. August 2019, ab 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Konscha Schostak, memoria-Stein, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin

Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030/68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei dank der Förderung durch das Land Berlin

Themenabend „Vitale Unternehmenskultur – Gesundheit als Teil der Personalentwicklung am 6. August 2018

Was braucht es um gesund und gerne im Team zu arbeiten?

Wenn Handwerksbetriebe auf der Suche nach jungen Fachkräften sind und gleichzeitig dafür sorgen wollen, dass ältere Fachkräfte gesund bleiben und die Freude an der Arbeit nicht verloren gehen soll, müssen sie eine Unternehmenskultur schaffen, die Belastung und Stress minimiert.

Betriebliches Gesundheitsmanagement zahlt sich langfristig aus, denn Betriebe werden für Fachkräfte dadurch auch attraktiver. Eine dynamische Rolle spielt die Bewegung bei der Gesundheit.

- Zwar sind handwerkliche Arbeitsabläufe oft voller Bewegung: Doch welche Art von Bewegung unterstützt und fördert die Gesundheit? Welche falsch ausgeführten Bewegungen können Schaden anrichten?
- Hektik, Zeitdruck, Konflikte: All das sind berüchtigte Faktoren im Arbeitsalltag – sie schädigen die Gesundheit und treiben so die AU-Zeiten in die Höhe. Strategien zur Entspannung und Stressbewältigung sind daher stets eine weitere wichtige Zutat für erfolgreiche betriebliche Gesundheitsförderung.

Wir zeigen auf, wie Sie sich mit wenigen Schritten und Handgriffen auf den Weg zu mehr Gesundheit in Ihrem Betrieb machen können. Kleine Übungen zwischendurch machen das Erlernte anschaulich.

Referent: Herr Patzwald vom Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung und Gesundheitswissenschaft (ZAGG)

Kooperationspartner/innen der Veranstaltung sind die IKK Berlin- Brandenburg und die Handwerkskammer Berlin

Ein kleiner gesunder Imbiss rundet die Veranstaltung ab.

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Veranstaltungsort: Hotel Pestana, Stülerstr. 6, 10787 Berlin

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Workshop „Elevator-Pitch“: Kurz, prägnant, überzeugend! Handwerkerinnen sprechen über die eigene Leistung! am 31. August 2019

Frauen im Handwerk haben die unterschiedlichsten Kompetenzen und Fähigkeiten und doch fällt es uns immer wieder schwer, darüber selbstbewusst und punktgenau zu sprechen.

Um diese Kompetenz zu üben gibt es das Instrument des „Elevator-Pitches“, das bedeutet, in einer so kurzen Zeit, die wir im Aufzug mit anderen Menschen zusammen sind, knapp und gut zu formulieren.

Der Elevator Pitch ist wichtiges Tool für alle Netzwerkveranstaltungen oder Vorstellungsrunden bei Kundengesprächen.

In 30 – 60 Sekunden sagen, was man macht und warum das Gegenüber mit einem Kontakt aufnehmen, einen Termin vereinbaren bzw. Kunde/Kundin werden sollte.

Diese Möglichkeit, das eigene Anliegen in Form eines Elevator-Pitch anzubringen wird erarbeitet und geübt und wenn gewünscht auf Video aufgenommen und gemeinsam ausgewertet.

Inhalte:

- Instrument Elevator-Pitch
- Die Blaupause für den eigenen Pitch erarbeiten und anwenden
- Auswertung mit Rückmeldung

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**. Seit mehr als 20 Jahren führt sie professionelle Moderationen und Fortbildungen durch.

Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind auf 8 Teilnehmerinnen begrenzt!

Termin: Samstag, 31. August 2019

Zeit: 10:00- 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei dank der Förderung durch das Land Berlin

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per Mail an info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter **030 - 68 40 11 40**

Themenabend „Erfolgsfaktor Unternehmenskultur. Agile Methoden in der Unternehmensorganisation - Anleitungen für die Praxis“ am 18. September 2019

Der grassierende Fachkräftemangel stellt für das Handwerk eine große Herausforderung dar.

Umso wichtiger ist es, sich mit einer Unternehmenskultur auseinanderzusetzen, die sich an den Mitarbeitenden orientiert, um Fachkräfte an den Betrieb zu binden.

Wer dafür sorgt, dass mitarbeiterorientierte Arbeitsstrukturen im Betrieb gelebt werden, fördert auch die Bindung an den Betrieb! Agile Methoden in der Arbeitsorganisation sind ein Mittel um die Arbeitsstrukturen zu verbessern.

Viele Unternehmen setzen bereits auf agile Methoden. KANBAN ist ein visuelles Gerüst für agiles Arbeiten und zugleich einer der beliebtesten Tools für Teams jeder Art. Projektengpässe lassen sich schnell identifizieren, Standardisierte Prozessabläufe im Team unkompliziert einführen, Prioritäten und Probleme sind sofort erkennbar und Komplexität wird durch Visualisierung vereinfacht. Das agile Arbeitssystem SCRUM eignet sich gut, um wiederkehrende Abläufe und Absprachen im Team zu vereinfachen. Wir zeigen Ihnen, wie man KANBAN und SCRUM in Handwerksbetrieben sinnvoll einsetzen und dadurch Kommunikation und Arbeitsorganisation verbessern kann. Anhand von Praxisbeispielen und im Erfahrungsaustausch mit Handwerksbetrieben, die erste Schritte mit diesen agilen Methoden gemacht haben, prüfen wir, ob agile Elemente sich auch auf die Betriebe der Teilnehmern*innen übertragen lassen.

Ferdinand Kögler, Offensive Mittelstand stellt Elemente einer attraktiven und agilen Unternehmenskultur vor

Zeit: 17:00 -19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 212

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per Mail an info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter **030 - 68 40 11 40**

Von Alphetieren, Platzhirschen und Leitwölfen. Statusspiele im beruflichen Alltag. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 27. und 28. September 2019

Sie legen keinen Wert auf Status und meinen, dass sie das auch nicht betrifft?

Weit gefehlt! Unser beruflicher, aber auch unser privater Alltag ist voll von Statusspielen. Wir können den Statusspielen auch nicht ausweichen, denn in jedem Gespräch nehmen wir und auch die Gesprächspartner/innen immer einen Status ein.

Jemand drängelt sich an der Kasse im Supermarkt vor, der Sitznachbar im Zug telefoniert unerträglich laut. Wir alle kennen solche Situationen und sind am Ende genervt und nicht immer zufrieden, wie wir reagiert haben.

Uns fällt es nicht immer leicht, die eigene Position zu vertreten oder zu entscheiden, wann und ob es für die eigene Person wichtig ist, sich bei Interessenkonflikten mit Mitmenschen durchzusetzen.

Ziel des Workshops ist es, den Blick für Statusverhalten bei sich selber und anderen zu schärfen, das eigene Auftreten zu erproben und die eigenen kommunikativen Instrumente zu erweitern und zu lernen, sich in Sachfragen durchzusetzen, ohne Menschen anderer Meinung zu diskreditieren.

Inhalte:

- Stereotype und Statusverhalten von Frauen und Männern
- Das eigene Status-, Rollen- und Kommunikationsverhalten reflektieren und die Wirkung auf andere verstehen
- Machthierarchien ausgleichen und stereotypisierte Verhaltenszuschreibungen unterlaufen
- Bewusstsein schärfen für die Wirkung von Kommunikation auf die Wahrnehmung: das „wie“ hat einen maßgeblichen Einfluss auf das „was“
- Anderes Statusverhalten üben – in andere Rollen schlüpfen und die Wirkung reflektieren
- Stimme, Sprache und Körpersprache im Statusverhalten
- Umgang mit dem Ton, den eigenen Kommunikationsstil entwickeln, Umgang mit Statusangeboten
- souverän und selbstbewusst auftreten, andere in ihre Schranken verweisen
- Stoppzeichen setzen, die wirken
- Sinnvoller Statuseinsatz

Methoden

Theorieinput und viel Praxis:

- o Rollenspiele
- o Übungen
- o Reflexion eigener Erfahrungen

Der Workshop wird von **Sabine Lipski**, Trainerin und Coach durchgeführt. Sie bringt außerdem mehr als 20 Jahre Berufserfahrung als Ingenieurin in dem Bereich Planung und Bau mit.

Eine Teilnahme an nur einem Tag ist leider nicht möglich.

Termine und Zeit: Freitag, 27. September, 17.30- 21.00 Uhr und Samstag, 28. **September**, 10:00 – 17:30 Uhr.

Veranstaltungsort: Berufsförderungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei dank der Förderung durch das Land Berlin

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per Mail an info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter **030 - 68 40 11 40**

Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie

Wir beraten Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen zu Fragen

- ✓ **der beruflichen Um- und Neuorientierung**
- ✓ **zur Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Karriereplanung**
- ✓ **des Aufbaus der existenzsichernden Selbständigkeit**
- ✓ **betrieblicher (Veränderungs)prozesse**

Unsere Beratungszeiten: Montag – Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Sie erreichen uns in der Storkower Straße 158, 10407 Berlin, 2. Etage, Raum 219, Telefon: 030-68401142 und 68401839

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Fachkraft für Metalltechnik (IHK), Fachrichtung Zerspanungstechnik. Beginn am 5. August 2019

Als Fachkraft für **Metalltechnik** erwartet Sie ein umfassender Aufgabenbereich: Anhand von Techniken wie Schmieden, Schweißen, Zerspanungstechniken oder Löten verarbeiten Sie Eisen und Nichteisenmetalle zu Maschinen, Stahlbau- und Fahrzeugteilen. Dabei stehen Ihnen verschiedene Werkzeuge und Computer-gesteuerte Fertigungsanlagen zur Verfügung, für deren Steuerung und Überwachung sowie Pflege und Wartung Sie ebenfalls verantwortlich sind.

Ein Einstieg in die Ausbildung ist bis zu vier Wochen nach Start der Umschulung möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie im bfw Berlin begrüßen zu dürfen.

Dauer der Umschulung: 16 Monate.

Abschluss: Kammerprüfung (IHK)

Ort: Bildungsstätte bfw – Unternehmen für Bildung., Klarenbachstraße 1-4, im Werk 6, 4. OG, 10553 Berlin-Mitte

Ihr Ansprechpartnerin: Dalia Kamelia Marzouk, Tel.: 030 / 96535782, E-Mail: gs-berlin@bfw.de

Weitere Informationen: <https://www.bfw.de/berufsbilder/im-detail/3-fachkraft-fuer-metalltechnik-mw/>

Elektroniker/-in Fachrichtung Betriebstechnik. Beginn: 5. August 2019

Elektroniker/innen für Betriebstechnik sind anerkannte Elektrofachkräfte in der Industrie. Sie installieren, warten und reparieren elektrische Systeme, wie z.B. automatisierte Schalt- und Steuerungsanlagen. Bei ihrer Tätigkeit in Betrieben der Elektroinstallation prüfen sie die Funktionen elektrischer Anlagen und achten dabei besonders auf die Sicherheit von Automatisierungssystemen.

Ihre Lerninhalte sind u.a.

- Elektrotechnische Systeme und Funktionen prüfen
- Elektrische Installationen planen und ausführen
- Steuerungen analysieren und anpassen
- Anlagen analysieren und deren Sicherheit prüfen
- Automatisierungssysteme in Betrieb nehmen und in Stand halten
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Englisch

Ihre Prüfung legen Sie vor der IHK ab.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Umschulung und Fördermöglichkeiten.

Dauer der Umschulung: 16 Monate

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Klarenbachstraße 1-4, im Werk 6, 4. OG, 10553 Berlin-Mitte

Ihre Ansprechpartnerin: Dalia Kamelia Marzouk, Tel.: 030 / 96535782, E-Mail: gs-berlin@bfw.de

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

Inpäd. e.V.: Individuell und überzeugend – Bewerbungstraining am 3. September 2019

Sie wollen Ihre Bewerbungsunterlagen neu erstellen oder erfolgreicher gestalten? Sie fragen sich, womit Sie bei Arbeitgebern punkten können und es in die engere Auswahl schaffen?

In dem Workshop erfahren Sie, wie Sie individuelle und überzeugende Bewerbungsunterlagen anfertigen.

Im Mittelpunkt stehen folgende Kernfragen:

- Wie gelingt es, bei Arbeitgebern Aufmerksamkeit und Interesse zu wecken?
- Wie erkenne und vermittele ich meine Kompetenzen und Stärken?
- Wie gehe ich positiv mit Kurven und Lücken im Lebenslauf um?

Gern können Sie Ihre vorhandenen Unterlagen mitbringen und ein Feedback von der Trainerin erhalten.

Tanja Kreutel ist Business Coach/Systemischer Coach, DVNLP, Resilienztrainerin und seit mehr als 10 Jahren beratend tätig.

Gern können Sie Ihre vorhandenen Unterlagen mitbringen und ein Feedback von der Trainerin erhalten.

Veranstaltungsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)

Kosten: Die Veranstaltung wird vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Abteilung Frauen und Gleichstellungspolitik) gefördert und ist für Teilnehmerinnen kostenfrei.

Info und Anmeldung: Emine Gülec, Tel: 030-68 97 72 – 0, E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Weitere Informationen: https://www.inpaed-berlin.de/bewerbungstraining-mit-bettina-schilling.html?ee_id=147

Unser Sommer Netzwerktreffen bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede- Kunstschmiede-Metallbau

Viele Frauen sind der Einladung zum Sommer Netzwerktreffen in die Rixdorfer Schmiede gefolgt.

Wir haben uns sehr gefreut, auch Beraterinnen der Agentur für Arbeit, Vertreterinnen von Terre des Femmes und die Referentin einer Abgeordneten des deutschen Bundestages in unserem Netzwerk zu begrüßen.



Terre des Femmes hatte einen Handwerksbetrieb für den diesjährigen Negativpreis „Zorniger Kaktus“, für sexistische Werbung nominiert und zu dieser Werbung unsere Gastgeberin Gabriele Sawitzki und andere Frauen des Handwerkerinnennetzwerkes interviewt.

Das Ergebnis ist hier zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=hWwjluglcVY&feature=youtu.be>

Gabriele Sawitzki und ihre Mitarbeiterinnen gaben uns einen Einblick in ihre Arbeit, die wir auch in dem Kurzfilm über den Alltag ihres Handwerksbetriebs zu sehen bekamen, der im Rahmen der Ausstellung „In guten Händen. Handwerk in

Neukölln“ zu sehen ist. Übrigens: Die Ausstellung wird im Museum Neukölln noch bis zum 30.12.2019 gezeigt.

Bei leckerer Bowle, Salaten und gegrillten Würstchen ließ es sich trefflich netzwerken. Es war ein ebenso langer wie schöner Netzwerktabend.

Wir haben uns sehr gefreut, unser Sommer-Netzwerktreffen in der Rixdorfer Schmiede genießen zu können und bedanken uns bei Gabriele Sawitzki und ihren Mitarbeiterinnen sehr herzlich!

Für Frauen aus Handwerk und Technik

4. Runder Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen am 27. August 2019

Themenschwerpunkt: Gemeinwohl-Ökonomie

Der „Runde Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen“ will Projekte und Akteure stärker miteinander vernetzen, Bedarfe diskutieren und neue Ideen und Verbindungen anregen, um gezielt Kleinstunternehmen bei Nachhaltigkeit und Verantwortung im Geschäftsalltag zu unterstützen.

Anhand konkreter Beispiele von nachhaltigkeitsorientierten Initiativen und Betrieben sollen Erfolgsfaktoren aufgezeigt und Lerneffekte nachvollzogen werden.

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) will Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit sowie demokratische Mitbestimmung und Transparenz zur Grundlage wirtschaftlichen Handelns machen. In welchem Maße Unternehmen diese Werte bereits umsetzen, wird in der Gemeinwohl-Bilanz anhand der Gemeinwohl-Matrix gemessen.

Immer mehr Kleinstunternehmen bis mittelgroßen Unternehmen vom Handwerk bis zum Dienstleistungsunternehmen dient die Gemeinwohl-Ökonomie als Gradmesser für ihre eigene Nachhaltigkeit.

Praxisbeispiel:

- **Gerd Hofielen** und **Thomas Uloth** sind im Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg e.V. aktiv. Sie berichten über Hintergründe, aktuelle Entwicklungen und praktische Instrumente, wie den GWÖ-Schnelltest und die GWÖ-Matrix für Kleinstunternehmen. Am praktischen Beispiel der eigenen GWÖ-Zertifizierung werden schließlich Aufwand und Unternehmer-Nutzen vorgestellt und diskutiert.

Sie sind herzlich eingeladen. Diskutieren Sie mit!

Moderation:

- **Wolfgang Keck**, keck kommuniziert! und
- **Gudrun Laufer** (Beauftragte für Innovation und Technologie*)

Anmeldung per E-Mail erbeten an: laufer@hwk-berlin.de

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

Zeit: 16:30 bis 19:00 Uhr

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ), Mehringdamm 14, 10961 Berlin Raum 212, 2. Etage

3. Baukulturdialo g in Berlin. Handwerk und Baukultur – Ein Beitrag zum Bauhausjubiläum 2019 am 29. August 2019

Die Bundesstiftung Baukultur lädt in Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks zum Baukulturdialo g „Handwerk und Baukultur – Ein Beitrag zum Bauhausjubiläum 2019“ am 29. August in den Meistersaal des Zentralverband des Deutschen Handwerks nach Berlin ein.

Ein Kernbegriff der Baukultur ist Qualität. Bezogen auf das Handwerk bedeutet dies nicht nur Qualität des Materials, des Know-hows und der Ausführung im Bau- und Ausbauhandwerk, sondern auch Kooperationsfähigkeit, Wertschätzung und Selbstbewusstsein. Baukultur im Handwerk umfasst sowohl kreative und innovative Fähigkeiten als auch die Kompetenz, baukulturelles Erbe zu erhalten. Gestalterische, kreative und restauratorische Aspekte betreffen Gewerke im Handwerk daher unmittelbar.

Ziel des Baukulturdialo gs ist es, die baukulturelle Bedeutung des Handwerks und seiner Ausbildung im Jubiläumsjahr Bauhaus100 stärker herauszustellen und es in seiner Nachwuchswerbung und seinen Bildungsanstrengungen zu unterstützen. Die Bedeutung handwerklicher Kompetenzen und Innovation für die Qualität des Bauens sowie die dafür im Handwerk existierenden Bildungsinstrumente sollen in diesem Sinne bekannter gemacht werden.

Veranstaltungsort: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mohrenstraße 20-21, Meistersaal, 10117 Berlin

Zeit: 10:00 – 17:30 Uhr

Quelle, weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.bundesstiftung-baukultur.de/veranstaltungen/handwerk-baukultur-ein-beitrag-bauhausjubilaeum-2019>

Handwerkskammer Berlin: „In besten Händen - die Betriebsnachfolge erfolgreich meistern“ am 5. September 2019

So lange der Chef, die Chefin noch aktiv ist, wird das Thema Unternehmensnachfolge oft verdrängt. Um einen gelungenen Führungswechsel und die erfolgreiche Fortführung Ihrer Firma sicherzustellen, sollten Sie die Übergabe jedoch rechtzeitig planen und professionell vorbereiten.

In Berlin stehen in den kommenden Jahren rund 3.000 Handwerksbetriebe vor der Übergabe. Damit dies erfolgreich umgesetzt werden kann, ist es notwendig, eine potentiell geeignete Nachfolge zu haben oder rechtzeitig zu finden.

Gibt es eine Nachfolge in der Familie oder kommt jemand von den Mitarbeiter/Innen für eine Nachfolge in Frage? Dabei spielen beispielsweise auch Fragen der Übergabe von immateriellen „Werten“ und die Wissensweitergabe eine Rolle. Es ist auch eine Frage der Personalentwicklung, Mitarbeiter/innen müssen sich rechtzeitig informieren und qualifizieren.

Wenn in der Familie oder im Betrieb keine geeignete Nachfolge zur Verfügung steht, muss extern gesucht werden. Hier bietet die Handwerkskammer Berlin Unterstützung an, z.B. durch die Betriebsberatung und die Nachfolgebörse.

Natürlich spielen bei der Nachfolge auch finanzielle und steuerliche Aspekte eine Rolle. Zu den verschiedenen Aspekten der Nachfolge wird es Vorträge geben und anhand zweier Betriebe wird über die Bedeutung einer langfristigen Planung einer Nachfolge gesprochen.

Programm:

Moderation: Gudrun Laufer, Beauftragte für Innovation und Technologie* der Handwerkskammer Berlin

Herr Prof. Wassermann,FOM Hochschule für Ökonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH: **Nachfolger entwickeln und finden** sowie **Voraussetzungen und Hilfestellungen für eine erfolgreiche Übernahme**

Frau Karut, Handwerkskammer Berlin: **Vorstellung der Nachfolgebörse der Handwerkskammer Berlin**

Frau Kujau, Berliner Volksbank: **Erfolgreiche Vorbereitung und Finanzierung der Nachfolge**

Aus der Praxis:

Robert Lüttke, Dentaltechnik Thomas Lüttke GmbH und **Gabriele Sawitzki,** Rixdorfer Schmiede Metallbau im Gespräch mit Frau Laufer

Um Anmeldung wird gebeten. Bitte senden Sie eine E-Mail an betriebsberatung@hwk-berlin.de

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei

Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ), Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Großer Saal, Erdgeschoss

Gestalterpreis des Berliner Tischlerhandwerks am 14. September 2019

Angehende Tischlermeister und Tischlermeisterinnen präsentieren ihre Abschlussarbeiten der breiten Öffentlichkeit. Innovatives, modernes Handwerk, gekonnt umgesetzt und mit zeitgemäßem Design gepaart, bietet die Ausstellung einen interessanten Querschnitt durch die gesamte Faszination und Vielfalt des Tischlerhandwerks. Von Türen, über Betten und Einrichtungsgegenstände bis hin zu modernen Solitär Möbeln ist das gesamte Spektrum dabei. Eine hochkarätige, fünfköpfige Fachjury aus Designern, Fachjournalisten und Fachleuten bewertet und prämiert die einzelnen Arbeiten.

Die Ausstellung wird flankiert durch die zahlreichen Aussteller aus den Bereichen Zulieferung und Dienstleistung rund um das Tischlerhandwerk. Ein Caterer sorgt für das kulinarische Wohl an diesem Tag und verschiedene Vorführungen wie Drechseln und Laserschneiden von Holz runden den Erlebnistag im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10965 Berlin ab.

Zeit: Zwischen 11:00 und 18:00 Uhr

Quelle und weitere Informationen: <https://tischlermeister-berlin.de/einladung-gestalterpreis-2019/>

Das Meister-BAföG soll steigen

Der Höchstsatz für das Meister-Bafög liegt derzeit bei 768 Euro pro Monat. Seit der letzten Novelle des Aufstiegsbildungs-förderungsgesetzes (AFGB), die es im Jahr 2016 gab, heißt das "Meister-BAföG" **offiziell "Aufstiegs-BAföG"**. Jetzt soll es eine weitere Anpassung der Förderung für Meisterschüler/innen im Handwerk geben. Mit dem [Beschluss der "Nationalen Weiterbildungsstrategie"](#) Mitte Juni 2019 hat das Bundesbildungsministerium angekündigt, dass in dieser Legislaturperiode 350 Millionen Euro zusätzlich für das AFGB ausgeben werden sollen.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/meister-bafog-wird-deutlich-erhoeht/150/25630/314905>

Deutliche Unterschiede im Ansehen dualer Ausbildungsberufe in Deutschland (BWP-Artikel)

Das Ausbildungssystem und der Arbeitsmarkt sind in Deutschland beruflich organisiert; der Beruf bestimmt maßgeblich über Einkommens- und Karrierechancen und strukturiert Prozesse der Stellensuche und -besetzung. Berufe genießen in der Bevölkerung ein unterschiedlich hohes Ansehen. Das Ansehen spielt bei der Berufswahl von Jugendlichen und bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen eine Rolle. Der Beitrag stellt erste Befunde aus einer aktuellen BIBB-Studie zum Ansehen der 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufe vor.

Quelle und kostenfreier Download: <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/bwp/show/10191>

Bundesverband Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH): Umfrage „Wie bekomme ich mehr weibliche Mitarbeiter in den Betrieb?“

Frauen im Betrieb sind eine Chance, den Fachkräftemangel in den Griff zu bekommen. Immer mehr Handwerksunternehmer haben dies erkannt und sich verstärkt um die Einstellung von Frauen bemüht. Aber: Keiner weiß genau, wie hoch die **Frauenquote** in den verschiedenen Gewerken ist - und welche Tätigkeiten diese Frauen ausüben. Auch die Frage, wie alt die **weibliche Belegschaft** ist und welche Maßnahmen ergriffen werden, um Frauen für Büro, Werkstatt und Baustelle anzuwerben, ist noch nicht eindeutig geklärt.

Genau das möchte der Bundesverband der Unternehmerfrauen im Handwerk in Kooperation mit handwerk magazin in einer gemeinsamen **Umfrage** erfragen: Wie schaut es aus mit den Frauen in Ihrem Betrieb?

Die Ergebnisse sind wichtig, um **Erfahrungswerte** auszutauschen. Sie helfen auch, die Intensität der eigenen Bemühungen im Vergleich zum Wettbewerb einzuschätzen - und den eigenen Professionalisierungsgrad zu bewerten.

Bis zum **18. August 2019** ist die Teilnahme an der Umfrage möglich.

Quelle und Teilnahme an der Umfrage: <https://www.handwerk-magazin.de/umfrage-wie-bekomme-ich-mehr-weibliche-mitarbeiter-in-den-betrieb/150/534/391082>

Meisterprüfungsausschüsse

Der ZDH erhebt einmal jährlich die Ansprechpartner für die einzelnen Meisterprüfungsausschüsse bei den Handwerkskammern (Stichtag 31.12./aktueller Stand 2018).

Die entsprechenden Kontaktdaten sind hier zu finden: <https://www.zdh.de/fachbereiche/bildung/hoehere-berufsbildung/meister-im-handwerk/meisterpruefungsausschuesse/>

Unternehmerhelden Award: Der Award für Solo-Selbstständige & kleine Unternehmen

Rund 90% der Selbstständigen sind Solo-Selbstständige ohne oder mit maximal fünf Angestellten: Fotografen, Coaches, Designerinnen, Handwerker u.v.m.

All diese "kleinen" Selbstständigen sind Helden, die es zu würdigen gilt, denn sie meistern ganz auf sich gestellt die Hürden des unternehmerischen Alltags.

debitoor will das mit dem Unternehmerhelden Award würdigen. Deswegen werden auch 2019 wieder herausragende Geschäftsideen prämiert!

Weitere Informationen und Bewerbung: <https://debitoor.de/unternehmerhelden-award>

CSR-Preis der Bundesregierung 2019

In der Zeit vom 1. September bis zum 15. Oktober 2019 können sich Unternehmen bewerben, die für gesellschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung eintreten. Nach 2013, 2014 und 2017 prämiiert die Bundesregierung damit zum vierten Mal Ideen, Ansätze und Konzepte im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens. Der Preis wird in drei verschiedenen Größenkategorien vergeben. Zudem gibt es zwei Sonderpreise: "Verantwortungsvolles Lieferketten-Management" und "CSR und Digitalisierung".

Informationen zum CSR-Preis sind hier abrufbar: www.csr-preis-bund.de

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge: Schutz vor UV-Strahlung verbessert

Die zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge ist seit dem 18. Juli in Kraft. ([BGBI. 2019 I, S. 1082](#)). Ab jetzt muss der Arbeitgeber Beschäftigten, die intensiver Belastung durch natürliche UV-Strahlung ausgesetzt sind, arbeitsmedizinische Vorsorge beim Betriebsarzt anbieten. Intensive Sonne bei der Arbeit kann zur Berufskrankheit führen. Prävention ist deshalb unerlässlich. Arbeitsmedizinische Vorsorge ist wichtig zur individuellen Aufklärung und Beratung über persönliche Gesundheitsrisiken bei der Arbeit. Für den Arbeitsschutz genauso wichtig ist es, Risiken möglichst gering zu halten. Wenn die Gefährdung zum Beispiel durch Abschattungen reduziert werden kann, muss der Arbeitgeber entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen treffen.

Quelle: <https://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2019/schutz-vor-uv-strahlung-verbessert.html>

Letzte Möglichkeit: Anmeldung zum 30. bundesweiten Tischlerinnentreffen vom 12. bis 15. September 2019 in Zierenberg, Hessen

Das 30. bundesweite Tischlerinnentreffen findet im Tagungshaus Lebensbogen in Zierenberg statt. Das Tagungshaus ist ein Kollektivbetrieb der Gemeinschaft Lebensbogen. Es befindet sich in der Mitte Deutschlands bei Kassel, eingebettet im Naturschutzgebiet

Es werden wieder viele interessante Workshops angeboten!

Zu den Workshops, Kosten etc. und zur Anmeldung: <https://www.tischlerinnen.de/treffen-termine/das-bundesweite-treffen/treffen-2019/>

Termine und Veranstaltungen

Gründerinnenzentrale: „Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in der Anlaufphase Ihrer Gründung“ am 8. August 2019

Sie sind mit Ihrer beruflichen Situation unzufrieden und denken darüber nach, sich selbständig zu machen? Oft ist die finanzielle Unsicherheit am Anfang einer Selbständigkeit der Grund, warum Frauen den Schritt nicht wagen. Doch mit den Fördermitteln der Arbeitsagenturen und JobCenter kann diese Zeit, bis Sie von Ihren Einnahmen Ihren Lebensunterhalt bestreiten können, überbrückt werden.

Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale informiert Sie über Gründungszuschuss und Einstiegsgeld, Sperrfristen und den Umgang mit der Agentur für Arbeit oder dem JobCenter. Diese Veranstaltung richtet sich an (noch) angestellte sowie arbeitslose Frauen.

Unter anderen beantworten wir folgende Fragen:

- Kommt die Beantragung von Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld für mich infrage?
- Habe ich einen Anspruch auf die Leistungen?
- Was ist, wenn ich selber kündige?
- Welche Voraussetzungen muss mein Vorhaben erfüllen?
- Wie hoch wäre die jeweilige Unterstützung und wie lange bekäme ich sie?
- Muss ich den Zuschuss zurückzahlen?
- Welche Vorteile haben die Zuschüsse zusätzlich?

Anmeldung: Per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de

Veranstaltungsort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Zeit: 16:00-17:00 Uhr

Kosten: Den Preis für die Veranstaltung bestimmen Sie selber, nach Abwägung Ihrer finanziellen Möglichkeiten und Ihrer Zufriedenheit mit der Veranstaltung.

Weitere Informationen: <https://gruenderinnenzentrale.de/>

BER-IT: Im Netz präsent - Soziale Netzwerke sinnvoll nutzen – Vortrag am 18. September 2019

Social Media für das berufliche Fortkommen nutzen!

Soziale Netzwerke sind heutzutage ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil eines erfolgreichen Marketingmixes. Unabhängig davon, ob Sie eine Dienstleistung oder ein Produkt verkaufen oder sich mit Ihrem beruflichen Profil im Internet präsentieren – Social Media bietet die Möglichkeit, mit kleinem Budget potenzielle Kund*innen anzusprechen oder vom zukünftigen Unternehmen gefunden zu werden.

In einem 2,5-stündigen Vortrag werden die verschiedenen Möglichkeiten aufgeklärt, das Social Web für die berufliche Profilierung zu nutzen. Es wird ein Einstieg in folgende Fragestellungen gegeben:

- Wie setzen Sie webbasierte soziale Netzwerke wie Facebook, XING und Twitter ein, um sich, Ihr Profil oder Ihr Angebot bekannt zu machen?
- Welche gelingt es, die eigene Online-Reputation zu steigern?
- Wie kann die eigene Webseite oder ein Blog für Selbstmarketing genutzt werden?

Referentin: Christiane Steiner, Beraterin bei BER-IT

Zeit: 10:30 - 13:00 Uhr

Anmeldung: Es ist **keine Anmeldung** erforderlich. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Fragen mit.

Kosten: 7,50 EUR für Erwerbslose/ 15,- EUR für Wenigverdienerinnen/ 20,- EUR für Erwerbstätige

Ort: Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/termine/2019/09/18/details/termin/web20-im-netz-praesent-soziale-netzwerke-sinnvoll-nutzen-vortrag.html>

Tag der offenen Tür bei Bundeskanzleramt, Bundesministerien, Bundespresseamt am 17. und 18. August 2019

Bereits zum 21. Mal werden Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür ins Bundeskanzleramt und bundesministerien sowie dem Bundespresseamt eingeladen. Auch in diesem Jahr gibt es ein breites Informations- und Unterhaltungsangebot. Im Mittelpunkt steht dabei der persönliche Austausch - sei es mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch mit Mitgliedern der Bundesregierung.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/tag-der-offenen-tuer>

EINLADUNG zur Auftaktveranstaltung „Wir sind da! Alleinerziehende in Neukölln“ am 22. August 2019

Seit 01.01.19 gibt es eine Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in Neukölln (Träger SkF e.V. Berlin) Mit der Auftaktveranstaltung soll ein Überblick über die Angebote und die bisherige Arbeit der Koordinierungsstelle gegeben werden.

Die Veranstaltung ist mit Kinderbetreuung. Bitte bei der Anmeldung bis zum 16. August den Bedarf und das Alter des/r Kindes/r angeben: Mueller.M@skf-berlin.de

Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr

Anmeldung:

Ort: Nachbarschaftshaus am Körnerpark, Schierker Straße 53 - 12051 Berlin

Kampagne „Gleichstellung gewinnt. Kulturwandel in Unternehmen“. Impulstag bei den Berliner Wasserbetrieben am 22. August 2019

Am 22. August 2019 findet von 16.00 bis 20.00 Uhr bei den Berliner Wasserbetrieben (Neue Jüdenstraße 1; 10179 Berlin) der zweite Impulstag der Kampagne statt. Dieses Jahr steht das Thema Lohngerechtigkeit im Fokus. Denn Lohngerechtigkeit ist gewinnbringend – für Männer sowie für Frauen. Anregende Vorträge werden gehalten von der zapf umzüge AG, der einhorn products GmbH, der Berliner Wasserbetriebe und der TomTom Location Technology Germany GmbH. Auch der Landesverband Berlin der Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. wird vertreten sein. Neben den Impulsvorträgen wird es die Möglichkeit geben sich mit anderen Unternehmen auszutauschen und zu vernetzen.

Um eine **Anmeldung** an gleichstellung-gewinnt@ariadne-an-der-spree.de wird gebeten

Quelle: <https://berlin.gleichstellung-gewinnt.de/impulstag-2019-bei-den-berliner-wasserbetrieben>

ver.di: 15. Frauen-Alterssicherungskonferenz 2019 am 28. August 2019

In der Alterssicherungspolitik hat sich in den letzten beiden Jahren viel bewegt: Mit der Mütterrente I und II, den Verbesserungen für Neu-Erwerbsminderungsrentner*innen und durch die neu eingeführte doppelte Haltelinie für Rentenniveau und Beitragssatz.

Jetzt steht ein weiteres großes und wichtiges Thema auf der aktuellen Agenda: **Wie werden kleine Renten von Versicherten, die jahrzehntelang zu niedrigen Entgelten gearbeitet und/oder Sorgearbeit geleistet haben, besser bewertet? Ohne Frage – ein Frauenthema!**

Der Vorschlag von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil zu einer Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung ist in der Großen Koalition nicht unumstritten. Diesen Vorschlag und die Frage, welche Mindestsicherungselemente insbesondere für Frauen in der Rente sinnvoll sind, wollen wir mit Expertinnen und Experten diskutieren. Dazu laden wir herzlich ein im Rahmen unserer 15. Frauen-Alterssicherungskonferenz

Anmeldeschluss ist der 16. August 2019

Programm und Anmeldung: <https://frauen.verdi.de/service/veranstaltungen/++co++b4da3e78-4dd2-11e8-886f-525400f67940>

Veranstaltungsort: ver.di-Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

DigitaliSIErung–Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“ am 20. September 2019

„Die 1. TransferTagung zum Thema „DigitaliSIErung – Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“ findet am 20.09.2019 von 10:30 – 16:00 Uhr im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin statt.

Unter Digitalisierung ist weit mehr zu verstehen als eine schnelle Kommunikation, selbstfahrende Autos oder spannende auf Geschlechtergerechtigkeit aufgezeigt sowie Strategien und Lösungsansätze für Herausforderungen aus dem Berufsalltag entwickelt werden.

Programm: https://weiberwirtschaft.de/fileadmin/user_data/pdf/frauenunternehmenszukunft/Programm.pdf

Anmeldung: <https://weiberwirtschaft.de/frauenunternehmenszukunft/>

Quelle und weitere Informationen: https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/weitere-Schwerpunkte/Frauen-Unternehmen-Zukunft/Frauen-Unternehmen-Zukunft_node.html

Deutsche Rentenversicherung: Vorträge und Seminare im September 2019

3. September 2019: Vortrag „Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente“

Inhalt: Was sagen mir Renteninformation und Versicherungsverlauf? Zählen neben Beitragszeiten auch Zeiten der Ausbildung, der Krankheit, der Pflege, der Arbeitslosigkeit und der Kindererziehung? Wie kann ich fehlende Zeiten nachweisen? Minijob mit oder ohne Eigenbeitrag?

10. September 2019: Vortrag „Altersrenten-Wer? Wann? Wie(viel)?“

Inhalt: Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen? Wann sind die Voraussetzungen erfüllt? Ermittlung der Brutto-/Nettorente. Ergeben sich für mich Rentenabschläge? Flexible Übergangsmodelle (z. B. Altersteilzeit)

4., 11., 18. und 25. September: Seminar „Basiskurs Rente“ (4-teilig)

Ort: Deutsche Rentenversicherung Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstr. 25, 10709 Berlin

Anmeldung: Telefonisch unter 030 – 86888-0 oder per E-Mail an: service.in.berlin@drv-bund.de

Zeit: Beginn 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Kosten: kostenfrei

TERRE DES FEMMES: Benefiz-Kunstauktion am 19. Oktober 2019

TERRE DES FEMMES wird bereits die dritte Benefiz-Kunstauktion veranstalten! In Zusammenarbeit mit dem Auktionshaus Sotheby's Berlin findet die Veranstaltung unter Mitwirkung von Joy Denalane und weiteren prominenten BotschafterInnen statt. Bitte merken Sie sich unseren Termin vor, bei dem Sie die Kunstwerke namhafter KünstlerInnen ersteigern können.

Die Werke können bereits ab 15:00 Uhr vorbeisichtigt werden.

Auktionatorin: Joelle Romba - Sotheby's Berlin

Moderation: TDF-Botschafterin und Musikerin Joy Denalane

Frau darf gespannt sein auf Werke von:

Norbert Bisky, Julius von Bismarck, Tatjana Doll, Hell Gette, Stefanie Gutheil, Thilo Heinzmann, Michelle Jezierski, Miriam Jonas, Aneta Kajzer, Jiny Lan, Catherine Lorent, Eglé Otto, Titus Schade, Rosemarie Trockel, Miriam Vlaming u.v.m.

Weitere Informationen zu den KünstlerInnen und ihren Werken sind fortlaufend auf der aktualisierten Website: www.kunstauktion-tdf.de zu finden.

Haben Sie bereits konkretes Interesse an einem bestimmten Werk und möchten sich schon verbindlich als BieterIn für die Benefizkunstauktion anmelden?

Dann schreiben Sie gerne eine E-Mail an: kunstauktion@frauenrechte.de

Der gesamte Erlös des Abends fließt in das umfangreiche Engagement von TERRE DES FEMMES, mit dem die **Aufklärungsarbeit** gegen Gewalt an Mädchen und Frauen, **Projekte** und die **Vernetzung** von Organisationen weltweit sowie **Gesetze** für den **Schutz** von Mädchen und Frauen gefördert wird.

Veranstaltungsort: Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124-126, 10969 Berlin

Auktionsbeginn: 19:00 Uhr

Gut zu wissen

Studie "Preisdifferenzierung nach Geschlecht in Deutschland" Forschungsbericht Iris an der Heiden, Prof. Dr. Maria Wersig

Durch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes wurde die Studie "Preisdifferenzierung nach Geschlecht in Deutschland" herausgegeben. Die Untersuchung zeigt erstmals umfassend, dass es in Deutschland keine pauschal höheren Preise für Frauen oder für pinke Produkte gibt. Einzelne Produkte und Dienstleistungsbereiche weisen jedoch nicht nachvollziehbare unterschiedliche Preise für Frauen und Männer auf. Einige Angebote verstoßen nach der vorliegenden rechtlichen Bewertung gegen das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG).

Quelle und kostenfreier Download:

https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Expertisen/Expertise_Preisdifferenzierung_nach_Geschlecht.html

Kontakt und Impressum

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

bfw Kompetenzzentrum
Unternehmen für Bildung. für Berliner Handwerkerinnen

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40,
schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Unternehmen für Bildung Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

be  Berlin